

### XIII. Das Kaiserthum Rußland.

In Europa: 96.180 □ Meilen, 63.932.000 Einwohner\*); — außereuropäische Besizungen 257.056 □ Meilen, 7.312.000 Einw.\*\*). Beiläufig 62 Mill. Angehörige der griechischen orthodoxen Kirche; dann etwa 3 Mill. röm. Katholiken, 2<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Mill. Muhamedaner, 2 Mill. Entberaner, 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mill. Israeliten, endlich Heiden. — Nach der Nationalität beinahe 53 Mill. Slaven, überdieß wohl 100 an Sprache und Sitte verschiedene Volksstämme. — Grenzen?

Das Land. — Der größte Theil des europäischen Rußland gehört der sarmatischen Tiefebene an. Kaum der zehnte Theil ist Gebirgsland, während sich das einförmige Flachland über 400 Meilen in die Länge und 300 Meilen in die Breite ausdehnt. Das Bergland tritt vorwiegend an den Grenzen empor. An der Ostgrenze Europa's erhebt sich der Ural; der nördliche (bis zu den Petschora-Quellen) ist wüste und kahl; der mittlere (bis zur Einsenkung bei Zekatarinburg) ist reich an Erzen und Hochgipfeln; der südliche, walddreiche verflacht sich allmählich zu den Steppenlandschaften und der Tiefebene am Caspischen Meere und Aralsee. — Vom schwarzen zum Caspischen Meere zieht sich der Kaukasus mit hohen Terrassen zu beiden Seiten des Hauptkammes. — Im Süden der Krim ist das Tails-Gebirge, im Norden derselben die wasser- und baumlose pontische Steppe. — Im Westen streichen Verzweigungen der Karpathen in das Land, am Dnjepr das Medoborskische Gebirge (Honigwald) genannt. Zwischen dem baltischen und finnischen Meere erhebt sich der schmale finnische Landrücken.

Das Tiefland im Inneren wird durch zwei breite Landhöhen in ein nördliches, mittleres und südliches Tiefland geschieden. Die uralisch-baltische Landhöhe zieht sich vom Quellgebiete der Kama bis an die Ostsee; ihre größte Erhebung ist die Waldai-Höhe (oder der Wolchonski-Wald), das Quellenland der Wolga. Im Norden dieser Landhöhe liegen weite Wälder, Sümpfe und Seen, an welche sich eine öde Wildniß (die „Tundra“) mit Flechten und Moosen anschließt. Die uralisch-karpathische Landhöhe beginnt am Süden des Ural, zieht sich als donische, ukrainische, polnische und wolhynische Landhöhe bis nach Polen. Zwischen den beiden Landhöhen liegt das fruchtbare, angebaute mittlere Rußland, reich an Ackerprodukten und Wäldern; im Süden der letzten Landhöhe sind Steppen, hie und da unterbrochen von Ackerlandschaften und Grassluren.

Das nördliche Eismeer mit flachen, der baltische Busen mit felsigen und steilen Küsten, der finnische Busen (im Norden mit steilen, im Süden mit flachen Küsten) und das schwarze Meer bespülen dieses ausgedehnte Reich. Kein Land hat verhältnismäßig so viele bedeutende schiffbare Flüsse, welche durch zahlreiche Kanäle unter einander und mit allen genannten Meeren in Verbindung gesetzt sind, wodurch der Wasserverkehr

*) Beiläufig 49 Gouvernements und Gebiete.	87.014 □ M.,	57.600.000 Einw.
Königr. Polen .....	2.331 "	4.697.000 "
Großfürstth. Finnland .....	6.835 "	1.633.000 "
**) Kaukasische Statthalterschaft .....	6.436 "	3.198.000 "
Sibirien und die Kirgisen-Horden .....	233.120 "	4.100.000 "
Russisch-America .....	17.500 "	10.700 "

Ganz Rußland .....

353.236 □ M.,	71.238.700 Einw.
---------------	------------------